

# Wind und Regen können Drachenboote nicht stoppen

**VEREINSFEST** Boßler setzen sich mit dem Ruder durch / Nachwuchs fährt Staffelrennen im Kajak



Der KBV „Einigkeit“ Uttel (vorne) ließ der Jugendfeuerwehr keine Chance.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

**ALTFUNNIXSIEL/JOS** – Bereits zum sechsten Mal traten Vereine und Gruppen aus der Umgebung an, um sich in Drachenbooten spannende Rennen zu liefern. Auf dem Sommerfest des WSV Harle kämpften die Mannschaften allerdings nicht nur mit dem ungewohnten Sportgerät, sondern auch mit den Witterungsverhältnissen. Dabei war es nicht einmal der Regen, der den Besatzungen der Drachenboote zu schaffen machte. Vor allem der starke Wind sorgte für Probleme. Auch wenn die äußeren Bedingungen nicht den Hoffnungen der Organisatoren

entsprachen, nahmen alle Beteiligten das Wetter mit Humor.

„Was uns nicht umbringt, macht uns nur härter“, kommentierte ein völlig durchnässter Boßler des KBV Uttel die Lage. Abgesehen davon präsentierten sich die Friesensportler aber als wahre Talente an den Paddeln. Sie setzten sich am Ende gegen die übrigen Starter durch. Rang zwei ging an die Jäger vom Hegering Carolinensiel gefolgt vom Spielmannszug aus Carolinensiel. Viertes wurde das Team von Kapitän Blaubär. Die Jugendfeuerwehr musste sich zwar mit Rang fünf be-

gnügen, war aber mit viel Spaß dabei. Nach ersten Erfahrungen im Drachenboot soll im nächsten Jahr das Podium angegriffen werden. Zwischen den Läufen präsentierte sich der Nachwuchs des WSV Harle auf der Strecke am Bootshaus in Altfunnixsiel. In Staffelrennen trotzten die Talente in den Einer-Kajaks dem Seitenwind.

Auch wenn das Wetter viele Zuschauer von der Anlage fernhielt, war das Sommerfest gute Werbung für den Kanusport. Für den großen Regatta-Tag im August hoffen die Verantwortlichen daher auf bessere Bedingungen.